

VR-03-012 Den Verkehrssektor nicht aus der Verantwortung lassen - Verkehrswende jetzt! (V-28, V-29, V-46 geeint)

Antragsteller*in: Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 11 bis 15:

dann eine Verpflichtung zum Eingreifen, wenn die Klimaziele zwei Jahre in Folge gerissen werden. Das ist frühestens 2026⁵ der Fall, da die Bundesregierung nach Überprüfung des Expert*innenrates für Klimafragen die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes im Jahr 2024 verfehlt hat. Die aktuelle Bundesregierung ist somit auf Basis dieses Klimaschutzgesetzes ein für alle Mal aus der Verantwortung entlassen, da sie vor der Bundestagswahl 2025 nicht mehr zu Maßnahmen verpflichtet werden kann. Werden die Klimaziele gerissen, sind einzelne Sektoren in Zukunft außerdem grundsätzlich nicht mehr verbindlich dazu verpflichtet

Von Zeile 17 bis 19 einfügen:

das wurde am gleichen Tag verkündet, als der Verkehrsminister vom Expertenrat für Klimafragen eine erneute massive Zielverfehlung bescheinigt bekommen hat. Die Reform des Klimaschutzgesetzes reduziert den Druck für Klimaschutz im Verkehr gänzlich. Der Verkehrssektor ist auch der Grund, warum Deutschland die Ziele der

Begründung

Korrektur der Jahreszahl, ab der frühestens Naßnahmen ergriffen werden müssen und präzisere Erklärung

Quelle zum Expert*innenrat: <https://www.klimareporter.de/deutschland/doch-nicht-auf-kurs>

weitere Antragsteller*innen

Ocean Renner (KV Nordfriesland); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Robert Włodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Christoph Störmer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Zedidja-Samira Begrar (KV Erlangen-Stadt); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Schmagold (KV Plön); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Rafael Nicolai Prange (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Paulus Maximilian Guter (KV Erlangen-Stadt); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Benjamin Kunz (KV Birkenfeld); Johannes Ruckerl (KV Regensburg-Stadt); sowie 57 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.